

Baustadträtin Anna Schiester und Markus Huber unterwegs auf dem Radweg in der Otto-Holzbauer-Straße im Landschaftsschutzgebiet, wo aus Naturschutzgründen ein spezieller Schotterbelag aufgebracht wurde.

Täglich werden in der Stadt Salzburg über 100.000 Fahrten mit dem Fahrrad zurückgelegt, das sind 20 % aller Wege der Salzburger:innen. Besonders attraktiv zum Radfahren sind die Kais entlang der Salzach. An Spitzentagen radeln laut Baustadträtin Anna Schiester bei der Staatsbrücke mehr als 16.000 Radfahrer:innen. Die Basis dafür ist eine gute Infrastruktur. Das Radwegenetz im Stadtgebiet ist knapp 200 Kilometer lang. Mehr als zwei Drittel

aller Einbahnen können mit dem Rad auch in der Gegenrichtung befahren werden. Zwei Millionen Euro werden jährlich für die Verbesserung der Radwege investiert, heuer beispielsweise in der Otto-Holzbauer-Straße, Reichenhaller Straße, Fürbergstraße, Eberhard-Fugger-Straße, Bräuhausstraße, Franz-Josef-Straße (Grünmarkt) und Josef-Moosbrucker-Straße.

Stadt Salzburg



Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll (li.) und Johannes Gfrerer (re.), Geschäftsführer Salzburger Verkehrsverbund GmbH, überreichen der 50tausendsten Klimaticket-Salzburg-Kundin Anna Seiler das Klimaticket Salzburg.

### KLIMATICKET SALZBURG: BEREITS ÜBER 50.000 STÜCK VERKAUFT

Seit Jänner 2022 können die Salzburger:innen mit dem Klimaticket Salzburg des Salzburger Verkehrsverbundes im Bundesland Salzburg um nur einen Euro pro Tag unterwegs sein.

Mit der Vergünstigung der Jahreskarten auf nur 365 Euro pro Jahr hat Salzburg neben Wien die billigste Netzkarte in ganz Österreich. Das Interesse der Öffi-Kund:innen ist groß: Bisher wurden 50.000 Klimatickets Salzburg verkauft.

Zu diesen 50.000 regionalen Klimatickets Salzburg kommen laut Salzburg Verkehr-Geschäftsführer Johannes Gfrerer noch über 13.000 Salzburger Besitzer:innen des Klimaticket Österreich, das sind insgesamt bereits 63.000 Klimaticket-Nutzer:innen im Bundesland Salzburg.

Salzburger Verkehrsverbund



#### FAHRRADSCHLEUSE BÖCKSTEIN

Der Fahrrad-Boom entlang des Alpe-Adria-Radwegs geht weiter. Im Jahr 2022 wurden rund 30.000 Personen mit Fahrrädern durch den Alpenhauptkamm zwischen Böckstein und Mallnitz transportiert. Die ÖBB haben in die Verlade-Infrastruktur und die Radwaggons investiert. Bis zu 150 Fahrräder können pro Überstellzug befördert werden. Tatsächlich fahren pro Zug bis zu 80 Personen mit Fahrrädern mit. Die ÖBB sind also für noch mehr Ansturm gerüstet. Die Fahrt für eine Person plus Rad kostet 10 Euro, im Vorverkauf im Internet und für Personen mit Klimaticket ist es billiger.

Reinhard Wallner /ÖBB Personenverkehr Kärnten

# Zufriedenheitsbefragung Zufriedenheit mit dem KlimaTicket allgemein

### **UMFRAGE: 98 % DER NUTZER:IN-NEN SIND MIT DEM KLIMATICKET** SALZBURG ZUFRIEDEN

Bei der allgemeinen Zufriedenheit gibt es für das Klimaticket Salzburg Bestnoten: 68 % der Kund:innen sind sehr zufrieden, 30 % eher zufrieden – das ergibt 98 % zufriedene Kund:innen. Die wichtigsten Gründe für den Kauf eines Klimatickets Salzburg sind die Flexibilität, der Klimaschutz und die Ersparnis im Vergleich zum Pkw. Für die Befragung über die Zufriedheit der Kundinnen und Kunden zum Klimaticket Salzburg wurden 5.399 Interviews geführt. Die Befragung wurde vom Marktforschungsinstitut TQS Research & Consulting durchgeführt, in Auftrag gegeben wurde sie vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

Salzburger Verkehrsverbund

### **NEUES VCÖ-FACTSHEET: MOBILITÄTSMANAGEMENT BRINGT'S**

Mobilitätsmanagement ist ein starker Hebel, um Veränderung voranzutreiben, und kann von Betrieben, Schulen, Gemeinden und im Tourismus umgesetzt werden. Arbeitswege sind werktags der häufigste Wegzweck. Weil Arbeits- und Dienstwege die Mobilitätsroutinen der Beschäftigten prägen, haben Maßnahmen in diesem Bereich hohes Potenzial, gleichzeitig auch

Alltags- und Freizeitwege zu beeinflussen. Betriebliches Mobilitätsmanagement umfasst neben Arbeits- und Dienstwegen auch Werksverkehr, Logistik, den Fuhrpark sowie die Mobilität von Kundinnen und Kunden. Erfolgreiches Mobilitätsmanagement reduziert die Anzahl an notwendigen Pkw-Abstellplätzen auf dem Betriebsstandort, steigert die Attraktivität eines Unternehmens als Arbeitgeber, reduziert Kosten für Beschäftigte, hat positive Gesundheitswirkungen und reduziert die Verkehrsbelastung in der Region. Kostenloser Download des Factsheets unter vcoe.at.

VCÖ





### NEUBAU DES BAHNHOFS BÜR-MOOS LÄUFT AUF HOCHTOUREN

Die Bauarbeiten für den Neubau des Bahnhofs Bürmoos sowie die Fahrleitungssanierung im gesamten Bahnhofsbereich laufen aktuell auf Hochtouren. Aufgrund der Bautätigkeit muss im Zeitraum von 8. Juli bis voraussichtlich Ende Oktober auf der Strecke zwischen Bürmoos und Lamprechtshausen ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet werden. Für diesen Zeitraum wird ein Sonderfahrplan an den Haltestellen, auf der Homepage *salzburg-ag.at* sowie in der SalzburgMobil App veröffentlicht.

Salzburg AG

## NEUER NIGHTJET "KOMMT IN FAHRT"

Eine solche Garnitur, gezogen von einer Vectron-Lok von SIE-MENS und bestehend aus zwei Schlaf-, drei Liege- und zwei Sitzwagen, konnte bereits im Salzburger Hauptbahnhof anlässlich einer Probefahrt beobachtet werden.

Stefan Stöckl





© Stefan Stöckl





### BAU DER HALTESTELLE SEEKIRCHEN SÜD

Zur Attraktivierung des Salzburger Nahverkehrs wird im Bereich des Umspannwerkes die neue Bahnhaltestelle Seekirchen Süd errichtet. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen. Mitte Juli beginnt der Bau des Personentunnels, der Bahnsteigaufgänge und der Fahrradrampen. Die Unterführung wird mit Rädern befahrbar sein. Bei der Haltestelle wird es knapp 200 Autoparkplätze mit Anbindung an die Obertrumer Landesstraße und 100 überdachte Fahrradabstellplätze geben. Die Haltestelle wird im Dezember 2024 eröffnet.

Karl Regner



LH-Stv. Stefan Schnöll und Salzburg Verkehr-GF Johannes Gfrerer präsentieren das neue Freizeit-Ticket um 19 Euro.

### NEUES FREIZEIT-TICKET ERMÖGLICHT ÖFFI-FAMILIENTAG

Seit 1. Juli 2023 gibt es das neue Freizeit-Ticket Salzburg: Zwei Personen und bis zu vier Kinder unter 15 Jahren können damit einen Tag lang den Öffentlichen Verkehr im ganzen Bundesland nutzen und zahlen dafür einmalig 19 Euro. Das neue Ticket für die ganze Familie gilt für alle Öffis im Land Salzburg mit Ausnahme des Fernverkehrs und kann für beliebig viele Fahrten am Gültigkeitstag verwendet werden. Auch Hunde können kostenlos mitgenommen werden.

Salzburger Landeskorrespondenz



### PARKPLATZ-AKTION FÜR MEHR GRÜN IM STRASSENRAUM

Mit einer grünen Oase anstelle eines Parkplatzes überraschte die Initiative PLATZ FÜR SALZBURG am 10. Juli. Als Beispiel für eine menschenfreundliche Stadt wurde in der Schallmooser Hauptstraße ein Parkplatz zukunftsweisend umgestaltet: "Asphalt raus, Freude rein!" lautete das Motto.

Indem PLATZ FÜR SALZBURG einen Parkplatz temporär in eine bunte Oase umgestaltete, wurde aufgezeigt, dass eine menschengerechte Nutzung des Stadtraumes machbar ist, wenn der politische Wille da ist. Für die Aktion wurde auch ein Parkschein gelöst. Das Beispiel zeigt auch, dass viel zu viele Flächen asphaltiert sind, was weder schön noch hitzetauglich ist.

Plattform Lebendiges Salzburg

#### **IMPRESSUM**



Herausgeber: Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria; Internet: forum-mobil.at;

Redaktion: Peter Haibach, Tel: +43 664 42 69 607; E-Mail: office@forum-mobil.at; Fachzeitschrift FORUM MOBIL – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige Mobilität – erscheint 4x jährlich, FORUM MOBIL AKTUELL 12x jährlich **Grafik und Produktion:** MEDIA DESIGN: **RIZNER**.AT, Salzburg, rizner.at